

## Ferdinand Enke in Stuttgart.

[Z<sup>17270</sup>] Soeben erschienen:

### Kleine Laubholzkunde.

Ein Handbuch für den gärtnerischen Unterricht.

Nach „Deutsche Dendrologie“ von Professor Dr. E. Köhne  
bearbeitet von

Osk. E. Kunze,  
Gartenbaulehrer in Zerbst.  
8°. Geh. № 3.— ord.

### Möller's Lehrbuch der

### Chirurgie für Thierärzte

bearbeitet von  
Dr. H. Möller, und H. Frick,  
vorm. Professor an der Thierärztl. Hochschule in Berlin Professor an der Thierärztl. Hochschule in Hannover.

Zwei Bände.

I. Band:

### Allgemeine Chirurgie und Operationslehre.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 158 in den Text gedruckten Abbildungen. Gr. 8°. Geh. № 15.—

### Gynäkologische Diagnostik

von

Dr. J. Veit,

ord. Professor an der Universität Leiden.

Dritte Auflage. Mit 37 in den Text gedruckten Holzschnitten. Gr. 8°. Geh. № 4.—; in Lwd. geb. № 5.—

## DEUTSCHES REICHS- ADRESSBUCH.

[17478] Französische und über Paris verkehrende Firmen, sowie solche, welche Bestellungen aus und nach Frankreich zu erledigen haben, bitte ich gefälligst Vormerkung davon zu nehmen, dass ich vom Deutschen Reichs-Adressbuch den

Generalvertrieb  
für ganz Frankreich

übernommen habe und Exemplare in grosser Anzahl in Paris auf Lager sind.

Hochachtungsvoll

Paris, am 10. April 1899.

H. Welter.

## Neuigkeit.

[Z<sup>17444</sup>]

Soeben erschien:

### Die Jesuiten in Madagaskar 1897—1899

Von

August Berger, S. J.

76 Seiten kl. 8°. Preis brosch. 60  $\delta$  ord.,  
45  $\delta$  netto, 40  $\delta$  bar.

— Freie Exemplare 13/12. —

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn. Bonifacius-Druckerei.

[Z<sup>17451</sup>] Unläßlich des neuen Quartals-Anfanges gestatte ich mir auf die bereits im II. Jahrgange in meinem Verlage erscheinende

## Deutsche Krankenpflege-Zeitung.

Fach-Zeitung  
für die Gesamtinteressen des  
Krankenpflegeberufes.

Herausgegeben

von

Dr. Eduard Dietrich, u. Dr. Paul Jacobsohn  
Kgl. Kreisphysikus in Merseburg, in Berlin,

die Aufmerksamkeit von neuem hinzulenkten. Es ist dieses das **einzig** bisher in Deutschland bestehende **Fachorgan** für den **Krankenpflegeberuf**, das von **ärztlichen** Herausgebern geleitet wird.

Der Kreis der Interessenten für diese Zeitschrift ist **sehr groß**, und dürfte durch systematische Versendung von Probenummern an **Ärzte, Verwaltungsbehörden, Hospitäler, Kranken-, Irren- und Heilanstalten aller Art, an die Diakonissenanstalten, an die verschiedenen Ordensgenossenschaften und Krankenpflege-Vereinigungen, an die Viktoria-, Rote Kreuz- u. Augusta-Schwester-Heime etc. etc., sowie an die zahlreichen selbständigen Krankenpfleger und -Pflegerinnen, Masseure, Heilgehilfen u. s. w.** leicht ein größerer Abonnentenstamm zu gewinnen sein.

Probenummern stelle gern zur Verfügung und bitte um gefl. Angabe des Bedarfes auf beigefügtem Zettel.

Berlin, im April 1899.

Elwin Staudé.